

4. Ausgabe 06/2008

AUS DEM INHALT

Vorwort,
Altpapiertonne

Seite 2

Tierkörperentsorgung

Seite 3

Abfallverbrennung,
Schultaschen

Seite 4

Klimaschutz mit dem
Biosackerl

Seite 5



Alle Feste ohne Reste

Seite 6

Tierkörperentsorgung



Ohne Kosten & Wartezeiten!

Der Bezirksabfallverband Schärding bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Sammel- und Verwertungspartner AVE/Tierkörperverwertung **bis Ende Juli** ein neues Sammelservice an allen ASZ Standorten im Bezirk an.

Dort können **verendete Tiere und tierische Abfälle** bis zu einem **Gewicht von 35 Kilogramm** kostenlos eingebracht werden. Weiters können auch **Fleischabfälle** und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) **mitsamt der Verpackung** eingeworfen werden. Die Verpackung gewährleistet auch eine Sauberhaltung der Standorte. Die Verpackungsmaterialien stören auch nicht bei der Weiterverarbeitung zu Tiermehl. Dieses wird in Form von Industrie-Brennstoffpellets energetisch genutzt.

Die Behälter sind mit einer Kühlung ausgestattet und werden regelmäßig, mindestens einmal pro Woche, entleert. Dadurch ist eine **Lagerung ohne Geruchsentwicklung** möglich. Mit diesem Sammelsystem entfallen künftig auch Wartezeit und Kosten, für die Abholung des verendeten Tieres und/oder der tierischen Abfälle. > weiter auf Seite 3

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Bezirksabfallverband Schärding
A-4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Bgm. Johann Propst

Redaktion:

Verbandssekretär Walter Köstlinger
Umwelt- & Abfallberater Johannes Weninger

Entwurf / Trendlayout:

Strobl-Kriegner group, Linz

Druck: Offsetdruck Max Himsl, Schärding

VORWORT



Bgm. Johann Propst, Obmann

Sehr geehrte LeserInnen!

Der BAV Schärding ist laufend bemüht, das Angebot zur Altstoffentsorgung im Bezirk zu verbessern.

So brachte die vorjährige **Ein-**

Serviceverbesserungen

Neubau ASZ Zell a.d.P., Aufbau Tierkörpersammlung u.v.m.

führung der haushaltsnahen Altpapiersammlung bereits in den ersten Monaten schöne Erfolge und einen besseren Entsorgungskomfort für die BürgerInnen des Bezirkes.

Ein weiterer Meilenstein im Angebot der Entsorgung ist das **neue Altstoffsammelzentrum in Zell a.d.P.**, welches derzeit mit großem finanziellen Aufwand vom BAV errichtet und im September in Betrieb gehen wird.

Ich bin fest überzeugt, dass auch die neuen **Sammelstellen für die Tierkörperentsorgung** bei den ASZ einen großen Beitrag zur Verbesserung unserer Umwelt leisten werden.

Freuen können sich auch alle Verantwortlichen im BAV und den Gemeinden über den **Zuwachs der Altstoffsammlung** bei gleichzeitigem **Rückgang der Restabfälle** im

vorigen Jahr. So hat sich die Rest- und Sperrmüllmenge in unserem Bezirk im Vorjahr um fast 4% auf knapp 5.700 Tonnen verringert. Gleichzeitig steigerte sich die in den 8 ASZ gesammelte „klassische Altstoffmenge“ (ohne Bauschutt, Baurestmassen und Sperrabfall) um 10% auf fast 5.800 Tonnen. Diese stolzen Sammelmengen und die derzeitigen guten Altstoff Erlöse wirken sich aber auch **entlastend auf die Müllgebühren jeden Haushaltes** aus.

Ich ersuche daher alle BürgerInnen sich weiterhin für die Belange unserer Umwelt einzusetzen und die verschiedenen Entsorgungseinrichtungen so wie bisher fleißig in Anspruch zu nehmen.

Danke für Ihren Beitrag!

Ihr BAV Obmann
BGM Johann Propst

Neues von der Altpapiertonne

Mehr als 15.000 Haushalte nutzen bereits die Vorteile der Haushaltspapiersammlung.

Etwas mehr als 12.000 Stk 240lt Tonnen und ca. 500 Stk 1100lt Container wurden im Herbst 2007 aufgestellt.

Durchschnittlich sind somit **ca. 72% der Haushalte** an die Haushaltspapiersammlung angeschlossen.

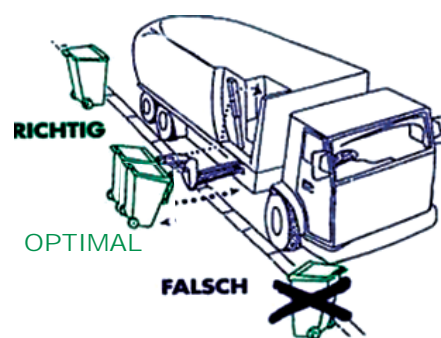
Sammlung ab Liegenschaft

Um bei dieser enorm großen Tonnenanzahl eine reibungslose Abholung zu gewährleisten, ersuchen wir Sie nochmals **einige grundlegende Dinge zu beachten:**

- Bitte stellen Sie alle Papiertonnen auf **eine Straßenseite!** (Welche Straßenseite die richtige ist, erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.)
- Die **Deckelöffnung muß zur Straße zeigen** (Griff und Räder von der Straße wegdrehen > Skizze!)

- Bitte achten Sie darauf, dass die Tonne einen **festen Stand** hat und nicht umfällt!
- Die **Bereitstellung** muß bis spätestens **6.00 Uhr** erfolgen!
- Bitte Stellen Sie **2 Papiertonnen direkt nebeneinander** bereit! Der LKW kann so mit einem Arbeitsgang 2 Tonnen gleichzeitig entleeren und benötigt weniger Treibstoff. **Weniger Treibstoff = weniger Umweltbelastung!**
- **Probleme, Schäden, ...** bitte beim BAV oder Gemeindeamt melden!
- **Größere Mengen** an Papier & Karton bringen Sie bitte in Ihr ASZ.

Falsch aufgestellte Tonnen werden zukünftig nicht mehr entleert!



Bei **Wohnortwechsel** erhalten Sie in Ihrer neuen Wohnortgemeinde eine neue Papiertonne!

Sollten auch Sie die Vorteile der Haushaltspapiersammlung genießen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt!

Tierkörper und tierische Abfälle

Einfache Entsorgung für tote Tiere und tierische Abfälle bis 35kg - ohne Wartezeit & Kosten

Um eine **rasche, unkomplizierte und möglichst geruchsfreie Entsorgung** von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, hat der BAV im Auftrag der Gemeinden in Kooperation mit der AVE Tierkörperverwertung ein neues Konzept für den Bezirk ausgearbeitet.

An **allen 8 ASZ Standorten im Bezirk** werden Sammelcontainer, die gekühlt und geruchssicher verschlossen sind, aufgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Sammelbehälter **im ASZ Zell an der Pram erst ab September beim Neubau** zur Verfügung stehen. **In Schärding stehen die Behälter beim Bauhof** und nicht beim ASZ. Zufahrt über die Neulandstraße und den Parkplatz Bienenkorb!

Die **Anlieferung ist täglich von 0 - 24 Uhr** möglich.

Die ASZ Standorte finden Sie nachstehend und auf Seite 6.



STANDORTE

- **Grundsätzlich bei jedem ASZ** (in Zell a.d.P. erst ab September beim Neubau)
- **Schärding - Bauhof**, Zufahrt über Neulandstraße und Parkplatz Bienenkorb; kein ASZ Standplatz



Was ist bei der Benützung der Container zu beachten?

- **Sammelstelle sauber halten** - Bitte bei Bedarf die bereitgestellten Reinigungstücher verwenden. Diese können anschließend in den Behälter entsorgt werden. Bei größeren Verschmutzungen bitte mit Wasser spülen!
- **Keine verwesenen Abfälle** einwerfen (werden vor Ort abgeholt).
- Entsorgung gilt **nur für Kleinmengen** (bis 35 kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren. Abfälle und Tiere über 35 kg werden vor Ort abgeholt (Meldung bei TKV Tel: 050/283550 oder Gemeindeamt).
- Tote Tiere, tierische Abfälle und verdorbenes Gefriergut werden **mitsamt der Verpackung** (Plastiksack) eingeworfen, dadurch bleiben die Einwurfföffnungen der Container sauber. Die Verpackungen sollen dicht sein. Säcke müssen mit Schnüren zugebunden werden (kein Draht!). Dadurch können keine Fliegen zum Material und es wird die Madenbildung verhindert.
- Tiere, für die Sie einen **Entsorgungsnachweis** brauchen oder bei

denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor direkt von der AVE TKV abgeholt.

- **Gewerbliche Betriebe** wie Schlachthöfe und Direktvermarkter **dürfen diese Sammelstelle nicht benutzen**. Sie müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-gesetz direkt entsorgen.

TIPPS UND TRICKS

Die Sammelstelle bleibt sauber und geruchsfrei wenn, ...

- die tierischen Abfälle in **Plastiksäcke** verpackt sind
- die Plastiksäcke mit einer Schnur oder einem Klebeband **fest verschlossen** werden
- Sie im Bedarfsfall die bereitgestellten **Reinigungstücher** verwenden, und diese nach Gebrauch in den Sammelbehälter einwerfen
- nur Kleinmengen bis **max. 35kg** eingeworfen werden
- Sie sich bei **größeren Tieren** bitte an Ihr Gemeindeamt oder direkt an die **Tierkörperverwertung** wenden Tel: 050/283550, Mail: regau@ave.at

Abfallverbrennung rund um's Haus

Rauchschwaden ziehen durch die Wohnsiedlung. Aus der Traum vom Samstagnachmittag-Kaffee auf der Terrasse.

Der Nachbar betätigt sich wieder einmal als Pyromane. Bei einer qualmenden Mischung aus Reisig, trockenem Gras und dem Unterbau einer alten Couch bleibt so manchem die Luft weg.

Es geht um Klimaschutz und „unser aller Luft“!

Das **OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002** regelt und beschreibt was, wann und wo verbrannt werden darf.

Der **Schutz unserer Gesundheit, unserer Umwelt und der sparsame Umgang mit Energie** sind einige Grundsätze dieses Gesetzes.

In § 4 ist nachzulesen, dass Feuerungsanlagen nur mit geeignetem Brennstoff betrieben werden dürfen.

Abfälle aller Art zB: Altreifen, behandeltes Altholz, Kunststoffe, Silofolien, Verpackungen, ... sind keinesfalls geeignete Brennstoffe.

Papier & Kartonagen dürfen nur zum Anfeuern verwendet werden.

Auch das Verbrennen von **biogenen Materialien** aus den Haus- & Hofbereich ist ganzjährig verboten, ebenso wie das **flächige Abbrennen von Feldern**. Gewisse Ausnahmen zum Pflanzenschutz sind möglich.

Silofolien können Sie kostenlos bei den vom BAV und Maschinenringen organisierten Sammlungen abgeben! Siehe dazu www.umweltprofis.at/schaerding - Info & Service.

Speziell geschulte Polizisten, „die umweltkundigen Organe“ sind Ansprechpartner für besorgte Bürger. Anfragen beim nächsten Polizeiposten.

Bei der **illegalen Verbrennung von**



Abfällen können hochgiftige Substanzen (Dioxine und Furane) entstehen! In solchen Fällen ist eine Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft wegen Übertretung des **Abfallwirtschaftsgesetzes 2002** zu erstatten. Hier sind **Strafen bis zu € 36.340** vorgesehen!

Sind gebrauchte Schultaschen Abfall?

Nein! - Es gibt viele Gründe warum sich unsere Kids eine neue Schultasche wünschen. Aber was passiert mit der alten? Dafür gibt es nur einen richtigen Weg.

> Zurück in die Schule!

Mit noch gebrauchsfähigen Schultaschen & Rucksäcken können Sie Notleidenden Kindern in Albanien den Weg in die Schule erheblich erleichtern.

Bringen Sie gut erhaltene Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale, Wasserfarben, Filzstifte, Bleistifte, Farbstifte, unbeschriebene Hefte und Blöcke, Lineale, Spitzer, Zirkel, ... in das nächste **ASZ - Ihre Supermärkte zur Nahentsorgung**.

Bitte die Stifte, ... in die Schultaschen einpacken. Wenn Sie keine Schultasche



abgeben bitte die Kleinteile in Säcke oder Schachteln verpacken und diese fest verschließen!

Von dort bringt die **ORA Österreich** (www.ora-austria.org) diese zB in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez bzw. Durres (nördliches Albanien) zur Verteilung an die Kinder.

Ca. 4.500

Schultaschen wurden 2007 an Kinder in Albanien, Bulgarien und Rumänien verteilt.

Der BAV Schärding und die ORA Austria möchten sich im Namen

dieser Kinder **für Ihre Unterstützung bedanken** und hoffen, dass Sie auch dieses Jahr die Sozialhilfeaktion tatkräftig unterstützen!

Beim **Kauf einer neuen Schultasche** achten Sie bitte auf die **Verwendung von umweltfreundlichen Materialien**. Zum Schutz unserer Umwelt und unserer Kinder! www.umweltzeichen.at > Clever einkaufen für die Schule



Klimaschutz mit dem Biosackerl

Ein **mit Kompost versorgter humusreicher Boden kann** viel Kohlendioxid (CO₂) speichern und damit **der Klimaerwärmung entgegenwirken.**

Auch das **Wasserrückhaltevermögen** dieser Böden **ist besser.** In Zeiten von häufigen Starkregenereignissen oder Trockenperioden ist dies besonders wichtig.



Warum Bioabfall-Sammlung?

Laut OÖ Abfallwirtschaftsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet eine öffentliche Bioabfallsammlung einzuführen und biogene Küchenabfälle einer Verwertung zuzuführen.

Dies ist auch dringend notwendig, denn in den immer wieder durchgeführten Abfallanalysen zeigt sich, dass im Restabfall noch immer rund 25% Bioabfall enthalten ist.

Diese 25% sind verlorene Rohstoffe für unsere Felder, Äcker und Wiesen!

Zusätzlich ist die Kompostierung von biogenen Stoffen auch erheblich billiger als die Entsorgung über die Restabfalltonne.

Biosackerl - sauber, einfach und bequem!

Am bequemsten haben es die Haushalte, die sich mit dem **Biosackerl** an der Bioabfallabfuhr beteiligen.

Der 14 Liter Kraftpapiersack wird einmalwöchentlich abgeholt. Dadurch wird Fäulnis und Geruchsbildung vermieden.

Weiters können damit problemlos

Fleischreste und Knochen entsorgt werden. Diese sorgen bei der Eigenkompostierung immer wieder für Probleme mit Nagern!

Grün- und Strauchschnitt bringen Sie bitte direkt zu ihrem Vertragskompostierer ihrer Gemeinde. Für Kleinmengen stehen 110 Liter Papiersäcke zur Verfügung.

Der Bioabfall aus den Haushalten wird in **landwirtschaftlichen Kompostierungsanlagen im Bezirk**, gemeinsam mit Grün- und Strauchschnitt, unter ständiger Qualitätskontrolle zu Kompost verarbeitet.

Unter guten Bedingungen und richtiger Pflege wird in **ca. 8 bis 10 Wochen** aus Bioabfall der wertvolle Bodenverbesserer - **Kompost.**

Eigenkompostierung

Mit mehr Aufwand ist im eigenem Garten die Produktion von hochwertigem Kompost verbunden. Nur die richtige homogene Mischung,

CD's: aus Alt mach Neu

Eine CD bzw. DVD **besteht zu 95% aus dem hochwertigem Kunststoff Polycarbonat (PC).**

Wenn Sie Ihre alten CD's im nächsten ASZ abgeben, werden diese anschließend wieder aufbereitet:

Zuerst wird die Aluminiumbeschichtung



passende Feuchtigkeit und genügend Sauerstoff (mehrmaliges Umsetzen) ermöglichen es den Mikroorganismen effizient zu arbeiten.

Wird hingegen der Komposthaufen sich selbst überlassen, beginnt feuchtes Material zu faulen, und es **entstehen äußerst klimafeindliche Gase**, wie Methan und Lachgas.

Eine geordnete Abfalltrennung liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen!

(hier sind die Daten gespeichert) und die Lackierung abgefräst. Danach wird die CD in Natronlauge gewaschen und zerkleinert (Foto).

Aus dem Mahlgut werden unter anderem **Handygehäuse und Autoarmaturen** gefertigt!



Feste ohne Reste - ist das möglich?

JA - Pappteller & Co sind vom Aussterben bedroht!

Der BAV vertreibt in Kooperation mit den Gemeinden, Geschirrmobilbetreibern und Vereinen Einweggeschirr und Plastikbesteck von den zahlreichen Festen im Bezirk!

Feste aufwerten - Abfall vermeiden!

Durch die Verwendung des Geschirrmobiles und der BAV-Mehrwegbecher bei Veranstaltungen und auf Sportplätzen konnten bereits große Mengen an Abfällen eingespart werden. Die letzten Rückzugsgebiete für Pappteller & Co sind kleinere Veranstaltungen, wo Geschirrmobil & Mehrwegbecher aus Kostengründen noch nicht zum Einsatz kommen. Das soll nun endgültig vorbei sein!

Glasgeschirr in praktischen Boxen



- stabil, formschön, einfach zu handhaben und ein „MEHR“ an Trink- und Esskultur.

Der BAV bietet allen Gemeinden und Vereinen Teller, Besteck und Kaffeegeschirr in praktischen Boxen zum Verkauf an.

Dadurch soll es möglich werden, dass in jeder Gemeinde auch für Gartenfeste, Grillabende oder Geburtstagsfeiern Mehrweggeschirr kostengünstig zur Verfügung steht.

Fragen Sie auf Ihrem Gemeindeamt nach!

Leihbecherförderung & Geschirrmobile

Das Ausleihen von Mehrwegbechern, bei den Geschirrmobilbetreibern Beham & Dorfer, wird auch 2008 durch den BAV finanziell unterstützt!

Der Einsatz von Geschirrmobilen bzw. Mehrweggeschirr und Geschirrspülern hat sich bei Festen bereits bestens bewährt. www.geschirrmobile.at

Tonnen und Container

- zur Abfalltrennung bei Veranstaltungen können **kostenlos in jedem ASZ** ausgeliehen werden.

Eine **kostenlose Beratung** erhalten Sie bei Ihrem BAV - 07766/2220-1!

Einstecksäcke garantieren ein unbegrenztes Sammelvolumen. Oben offene Glasbehälter vereinfachen die Sammlung. Die Beschriftung der Behälter nach dem Farbleitsystem (wie im ASZ) erleichtert die Abfalltrennung erheblich. Alle sortenrein gesammelten Altstoffe & Verpackungen können kostenlos im ASZ entsorgt werden.

Speziallösungen für besondere Feste sind selbstverständlich möglich! Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Artenschutz JA - Pappteller NEIN

www.umweltprofis.at/schaerding



ASZ Öffnungszeiten:

Andorf:

Di: 8-12 & 13-17; Fr: 8-18 Uhr

Engelhartszell:

Mo: 8-11; Fr: 8-18 Uhr

Esternberg:

Fr: 8-18 Uhr

Münzkirchen:

Di: 8-12 & 13-17; Fr: 8-18 Uhr

Raab:

Mo: 8-11; Fr: 8-18 Uhr

Schärding:

Di: 8-12 & 13-17;

Fr: 8-18; Sa: 9-12 Uhr

Taufkirchen:

Mo: 8-11; Fr: 8-18 Uhr

Zell a.d.P.:

Mo: 8-11; Fr: 8-18 Uhr

Ihre Supermärkte zur Nahentsorgung!

